

Erster Bürgermeister der Stadt
Auerbach (B)
Frau Marge. Belger, Treuen (B),
Kreisbäuerin
Landw.-Rat A. Seitz, Auerbach (B),
stellv. Direktor der Schule

Lehrerkollegium:

Landw.-Räte Seitz u. Bornstein
Lehrerinnen der landw. Haushaltskunde: Frau Ingeborg
Straube geb. Mattke u. 1 Hilfslehrerin
Hilfslehrer: Kreisförster Menzer
(Waldbau), Stadttierarzt Dr.
Honigmann (Dienst am Pferde)

An die Landwirtschaftsschule ange-
schlossen ist die Wirtschaftsberatungsstelle Auerbach (B) (Außen-
stelle der Landesbauernschaft Sach-
sen).

Städtische Oberschule für Jungen

Moltkestraße 17
→ 2254 (Oberschule verlangen),
werktäglich in der Schulzeit (10—12)

Die Oberschule für Jungen ist die grundständige Hauptform der höheren Schule. Sie umfasst die Klassen 1—8. Die Oberstufe (Klasse 6—8) ist in einen naturwissenschaftlich. Zweig (mit einer Arbeitsgemeinschaft in Naturwissenschaften und Mathematik) und in einen sprachlichen Zweig gegabelt.

Pflichtsprachen sind Englisch ab Klasse 1, Latein ab Klasse 3 und im sprachlichen Zweig eine weitere lebende Fremdsprache ab Klasse 6.

Da in Auerbach keine Oberschule für Mädchen besteht, werden Mädchen unter den gleichen Bedingungen wie Knaben aufgenommen.

Für den Eintritt in die unterste Klasse ist im allgemeinen vierjähriger Besuch der Volksschule erforderlich, bei völlig gesunden und besonders begabten Kindern kann die Aufnahme nach dreijährigem Besuch der Volksschule gestattet werden.

Rektor: O-Stud.-Dir. Dr. G. Markert
Stellvertr.: StR. P. Schmidt
Studienräte: M. Eit, J. Groß, Dr.
H. Hänsch, Dr. W. Haustein, A.
Hienzsch, Dr. R. Hoppe, Dr. F.
Kunrad, R. Leipoldt, W. Leuschner,

Dr. R. Liebold, R. Tressich, cand.
rer. min. M. Vogel, Dr. E. Voigt,
P. Wohlfarth, R. Behmisch
Stud.-Ass.: F. Schimpf
Schularzt: Dr. med. F. Gerth
Hausmeister: R. Böttger

Staatliche Oberschule für Jungen
Auerbach (B)

Die Anstalt nimmt seit 1941 keine neuen Zöglinge mehr auf. Die vorhandenen Klassen werden weitergeführt. In dem Gebäude ist die neue Lehrerbildungsanstalt (s. u.) untergebracht, die in die leer werden- den Räume hineinwächst.

Mit der Anstalt ist ein Schülerheim verbunden, in dem Knaben, deren Erziehungsberechtigte auswärts wohnen, Wohnung und Verpflegung erhalten. Zur Beaufsichtigung und Erziehung dieser Schüler sind Erzieher aus der Lehrerschaft eingesetzt. Für die Unterbringung im Schülerheim sind monatlich 12,50 RM. Wohnung und 26,— RM. Kostgeld zu entrichten.

Rektor beider Anstalten: O-Stud.-Dir. Dr. phil. Lehmann (Sprechzeit 10—12 Uhr → 2181)

Lehrerschaft: StR. Dr. Barthel, StR. Birus, Oberl. Brand, StR. Fleischhammer, StAss. Gitter, StR. Prof. Hübsch, StR. Dr. Lenk, StR. Liebert, StAss. Löbel, StR. Dr. Mehner, StR. Oliva, StR. Piebold, StR. Reichenbach, StR. Richter, StAss. Werner, Turnlehrerin Waller, Nadelarb.-Lehrerin Zaengel

Hausverwalter: Behnisch

Wirtschaftsleiterin: Hübel

Heizer: Körner

Schularzt: Dr. med. Gerth

Lehrerbildungsanstalt Auerbach (B)

Seit Ostern 1941 besteht eine Lehrerbildungsanstalt, die im Gebäude der bisherigen Staatl. Oberschule für Jungen Auerbach untergebracht ist. Ostern 1942 und 1943 wurde je eine neue Klasse aufgenommen.

Nach einer Reichsverfügung werden die Volksschullehrer auf besonderen Lehrerbildungsanstalten aus-